

Pano Verlag
2027, 220 Seiten, 12.5 x 20.0 cm,
Klappenbroschur
ISBN 978-3-290-22090-7
ca. CHF 29.80 - ca. EUR 24,80
Lieferbar

Mireille Zindel

Der Koffer

Bekenntnisse einer Räuberin

- **Ein Labyrinth aus Ängsten, Abhängigkeit und Sehnsucht**
- **Das Journal einer Ruhelosen**
- **Wie aus Leben Literatur wird**

Eine Kirche, ein kleines Kreuz, ein rascher Griff – und Jacqueline wird ertappt. Sie ist Schriftstellerin, hypochondrisch und in mancher Hinsicht haltlos. Das Gericht ordnet eine Therapie an und ihre Psychiaterin, Frau Montag, rät ihr, ein Journal zu führen. Das Schreiben soll ihr helfen, gegen die quälende Leere anzukommen und die Schreibblockade zu lösen, die sie daran hindert, ihren neuen Roman fertigzustellen.
In ihren Heften entfaltet sich ein Alltag voller innerer Spannungen, Ängste und kreisender Gedanken. Jacqueline schreibt über ihre Töchter Josephine und Mélodie und über deren Vater Cornelius. Und sie schreibt über sich selbst als Schriftstellerin. Nach und nach werden ihre Notizen zum Bekenntnis. Sie legt offen, worin ihre Schuld als Schreibende besteht: im schamlosen Raub von Leben, Erfahrungen und Wirklichkeiten anderer, aus denen sie Literatur macht. Was wie eine Sammlung privater Aufzeichnungen beginnt, erweist sich als kunstvolle Inszenierung.
Ein Roman über die Einsamkeit inmitten anderer Menschen und über die Bedingungen, unter denen Leben zu Literatur wird.

Mireille Zindel

Mireille Zindel, Germanistin und Romanistin, Jahrgang 1973, ist eine Schweizer Schriftstellerin und lebt in Zürich. Für ihren ersten Roman «Irrgast» erhielt sie 2008 den Preis der Literaturperle (art-tv.ch) und den Literaturpreis der Marianne und Curt Dienemann Stiftung. Nach «Laura Theiler», «Kreuzfahrt» und «Die Zone» erschienen 2024 ihre Romane «Fest» und «Bald wärmer». Für «Bald wärmer» erhielt Zindel den Anerkennungspreis der Fachstelle Literatur der Stadt Zürich.

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG
Schaffhauserstrasse 316, 8050 Zürich, Schweiz
+41 43 543 24 30, info@tvz-verlag.ch
www.tvz-verlag.ch